Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 22

Illustration: [s.n.]

Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

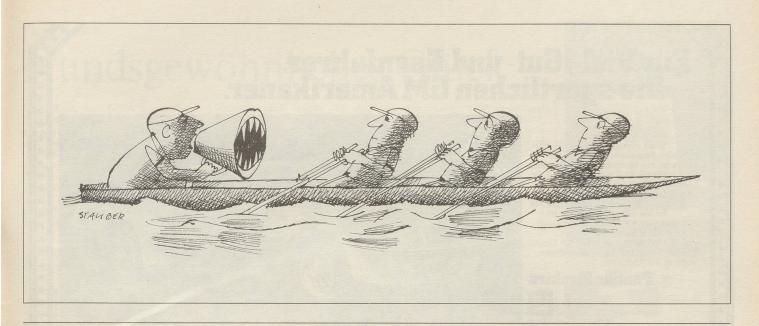
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Alles über Luftkissen-Mäher

Bestimmt sah niemand den weltweiten Siegeszug der Luftkissen-Mäher voraus. Heute muss jeder Skeptiker das revolutionäre Prinzip anerkennen. Es hat sich glänzend bewährt. Werden doch täglich Tausende von Grünflächen damit geschnitten.

Spielerei oder Fortschritt

Wer mit einem Flymo-Luftkissen-Mäher schon gearbeitet hat, qualifiziert diese Erfindung spontan als echten Fortschritt. In keinem anderen System sind so viele Vorteile vereint, wie im Luftkissen-Prinzip.

Die Luftkissen-Mäher schweben ca. 5 mm über dem Boden – sie haben keine Räder. Darum hinterlassen sie auch bei nassem



Boden keine Radspuren und verursachen keine Verhärtungen. Dank dem Luftkissen gleiten sie leicht in jede Richtung, vorwärts, rückwärts, im Kreis, nach links und nach rechts. Selbst Damenkräfte meistern den neuartigen Rasenmäher mühelos.



Ein Turbinenrad saugt Luft an und presst sie unter das Gehäuse. Die Luft formt sich zu einem Kissen. Das Luftkissen gleicht das Mäher-Gewicht aus, sodass der Flymo über dem Boden schwebt. Gleichzeitig werden durch den starken Sog die Grashalme aufgerichtet. Ein sauberer gleichmässiger Schnitt ist damit gewährleistet.

Umweltfreundlich Mähen

Der Ruf nach abgasfreien und leisen Rasenmähern wird immer lauter. Zwei Flymo-Modelle tragen diesen Anforderungen speziell Rechnung. Beide sind lärmgeprüft



und darum mit dem PBI-Gütesiegel ausgezeichnet. Das bedeutet, dass sie sehr leise arbeiten. Sie werden am Stromnetz, 220 V, angeschlossen, sind SEV-geprüft, doppelt schutzisoliert und funkentstört, Schnittbreite 38 oder 47 cm.



Im Flymo steckt mehr

Die Luftkissen-Mäher haben eindrückliche Vorteile. Sie mähen Zierrasen oder Wiesengras, schweben unter Bänke, Büsche und Zäune, wo andere nicht mehr hingelangen. Sauber schneiden sie Rasenkanten, gleiten über Plattenwege und mähen Fugengras. Sogar die schwierigsten Hänge bilden kein Problem.

Hinter diesen modernen Luftkissen-Mähern steht die gut eingespielte Organisation der Otto
Richei AG, Baden. Die Firma,
die sich seit bald 50 Jahren mit
Rasenpflege-Maschinen befasst.
Sie arbeitet mit dem qualifizierten
Fachhandel zusammen und garantiert für einen reibungslos funktionierenden Service- und Ersatzteildienst. Als Zeichen der Qualität tragen Maschinen
der Otto Richei AG
dieses Signet:

